

Innovationsmotor für die Region

Transformation des Mittelstands:

Gemeinsam mit regionalen Unternehmen wollen wir das Potenzial der Wasserstoffwirtschaft nutzen, damit unsere Strukturwandelregion wettbewerbsfähig bleibt.

Förderung des Austausches:

Wir stoßen den gegenseitigen Ideen-, Wissen- und Technologietransfer an und setzen gemeinsam mit Ihnen Forschungsergebnisse in der Region um.

Gemeinsame Herausforderungen meistern:

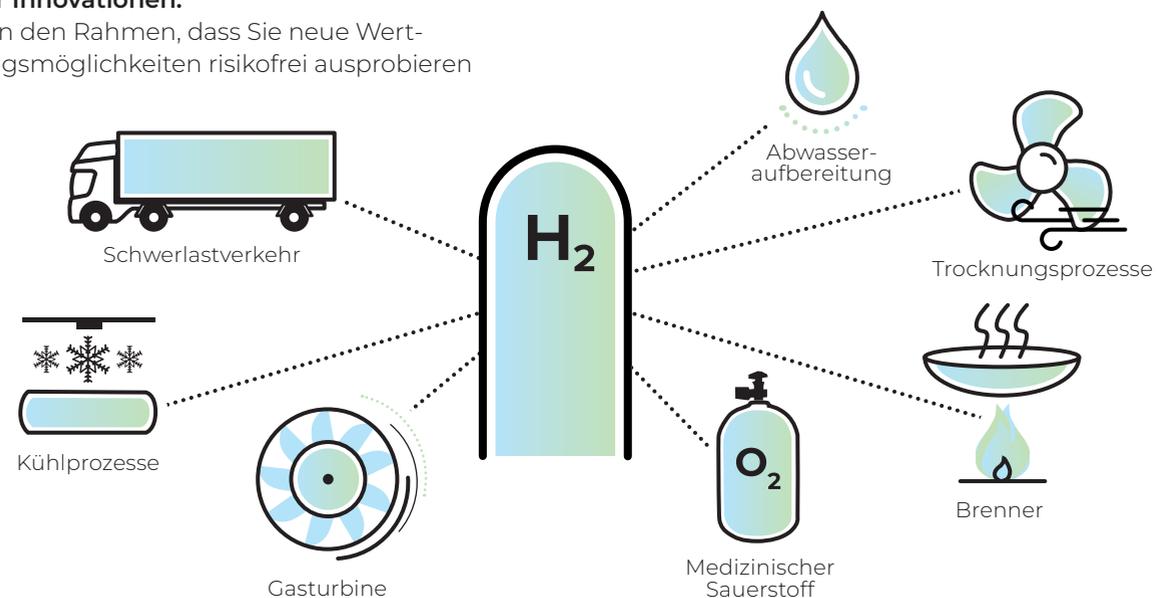
Wir unterstützen Sie dabei, dass das Ruhrgebiet eine führende Rolle in der Wasserstoffwirtschaft einnimmt und den Strukturwandel erfolgreich meistert.

Breite Kooperationsangebote:

Unabhängig von der Branche zeigen wir Beispiele für die Machbarkeit und Umsetzbarkeit von Wasserstoffanwendungen auf.

Raum für Innovationen:

Wir bieten den Rahmen, dass Sie neue Wertschöpfungsmöglichkeiten risikofrei ausprobieren können.



Individuelle Unterstützung für Ihre Herausforderungen

Nutzen Sie den H2Raum, um Ihre Innovationsprojekte voranzutreiben:

- Materialprüfung und -auswahl
- Umstellung auf Wasserstoff in Hochtemperaturprozessen
- Versuchsdurchführung in vorhandenen Laboren
- Prüfung neuer Komponenten in industriellen Testumgebungen
- Simulation und Optimierung von Komponenten
- Studien zur Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung
- Erprobung und Weiterentwicklung neuartiger Technologien
- Weiterentwicklung und Optimierung der Betriebsführung
- Strategieentwicklung
- Kooperation mittels praxisnaher wissenschaftlicher Abschlussarbeiten

Nehmen Sie Kontakt zu unseren H2Raum Innovationsmanagement auf:



Yanki Yilmaz, M. Sc.
yanki.yilmaz@w-hs.de
0234 9711764
Westfälische Hochschule,
Institut für Innovationsforschung
und management (ifi)



Dr.-Ing. Alexander Heim
alexander.heim@ieg.fraunhofer.de
0234 33858-209
Fraunhofer-Einrichtung für
Energie-Infrastrukturen und
Geotechnologien IEG



PD Dr. Frank Sachse
frank.sachse@ieg.fraunhofer.de
0151 67802187
Fraunhofer-Einrichtung für
Energie-Infrastrukturen und
Geotechnologien IEG



gedruckt auf Recyclingpapier, Illustration Vorlage Stock-Datei-ID: 1484865880, Fotos: Fraunhofer IEG



Gemeinsam für die Wasserstoffwirtschaft im Ruhrgebiet

Know-how und Fördermöglichkeiten für den Mittelstand



Austausch und gezielte Zusammenarbeit

Starke Partner

Westfälische Hochschule:

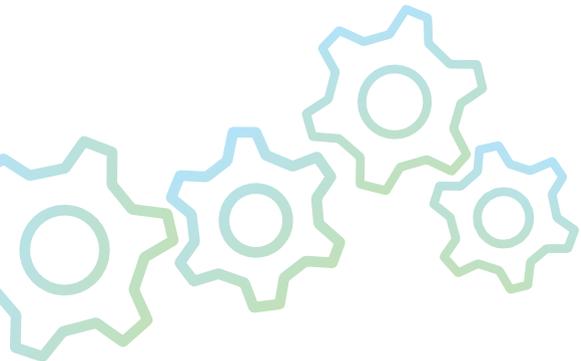
Mit über 20 Jahren Erfahrung, insbesondere in den Bereichen Elektrolysetechnologie, Entwicklung und Automation von Wasserstoffanlagen und Entwicklung von Brennstoffzellen, ist die Westfälische Hochschule eine zentrale Akteurin in der angewandten Wasserstoffforschung.

Fraunhofer IEG:

Führend in der angewandten Forschung, u. a. in der Wasserstoffsystementwicklung und der Dekarbonisierung industrieller Prozesswärme, entwickelt die Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien Ideen, Technologien und Strategien für die nächste Phase der Transformation der Energiesysteme.

Lenkungskreis:

Wichtige regionale Akteurinnen und Akteure wie die Business Metropole Ruhr GmbH, Gelsenwasser AG, IHK Nord Westfalen, ProPuls GmbH und die ZinQ GmbH & Co. KG sorgen dafür, dass die Bedürfnisse der regionalen Wirtschaft in den H2Raum einfließen.



Starkes Netzwerk

Kontinuierlicher Austausch:

Bleiben Sie informiert über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Wasserstoffwirtschaft.

Vielfältige Vernetzungsangebote:

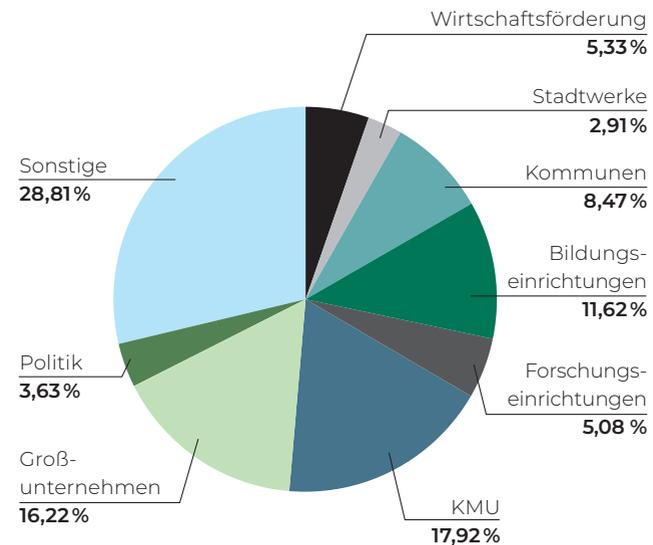
Nehmen Sie an innovativen Events teil, die Ihre Interessen und Bedürfnisse berücksichtigen!

Matchmaking:

Wir verbinden Sie mit den richtigen Partnerinnen und Partnern – ob in der Wissenschaft oder Wirtschaft. Und das immer auf Augenhöhe!

Konkrete Projekte:

In unserem Werkstattbereich setzen wir gemeinsam mit Ihnen maßgeschneiderte Projekte um und unterstützen Sie so bei der Lösung Ihrer spezifischen Herausforderungen.



Wissen teilen, Kontakte knüpfen

H2Talks

Diskussionen mit Tiefgang:

Nutzen Sie moderierte Podiumsdiskussionen, Stammtische und andere innovative Formate, um aktuelle Informationen aus Politik, Forschung und Unternehmen zu erfahren.

Netzwerken und lernen

Tauschen Sie sich aktiv mit anderen Unternehmen, mit Forschenden und der Politik aus.

H2Demo

Exklusive Einblicke:

Besuchen Sie Wasserstoff-Labore und -Anlagen in der Region und gewinnen Sie praxisnahe Erfahrungen.

Praxisorientierte Vorträge:

Wir bieten Ihnen themenspezifische Präsentationen, gefolgt von Diskussionen, sowohl in Präsenz als auch digital.

Gezieltes Matchmaking:

Innovative Mikro-Messen kombiniert mit Möglichkeiten zum direkten Austausch zwischen Unternehmen und Forschung.



„Die Netzwerktreffen sind immer wieder gut ausgesucht und vorbereitet. Selbst komplexe Themen werden auf verständliche Weise vorgetragen und die abschließenden Veranstaltungen zur Vernetzung ergeben immer wieder weitere Ansatzpunkte und Themen für weitere Gespräche.“

Björn Sjöberg, Netzwerkmanager,
Kunststoff-Institut Lüdenscheid GmbH